

Den dörflichen Charakter unserer Heimat

Heimat bedeutete früher, wo ein Mensch geboren wurde, wo er in die Schule und Kirche ging und mit den Freunden auf der frisch gemähten Wiese Fußball spielte, dort wo seine Eltern leben und wo er irgendwann sein Haus baut und eine Familie gründet.

Heute verlassen viele für Schule und Studium das Dorf in dem sie aufgewachsen sind, sie ziehen für Praktika und Auslandssemester in andere Länder und nach der Uni oder in den ersten Berufsjahren wieder in verschiedene Städte. Sie treffen sich mit ihren Freunden im Internet-Chat und in sozialen Netzwerken.

Entsteht so eine virtuelle Heimat - oder ist nicht vielmehr gerade bei denen die den Heimatbegriff häufig belächeln die Sehnsucht nach echter Heimat besonders ausgeprägt?

Und so sehen wir das Thema „Heimat“ keineswegs als „von vorgestern“ oder rückwärtsgerichtet sondern aktueller den je.